



I - Schule

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	28.02.2018	Kenntnisnahme

7. Sitzung vom 08.09.2016

1. Öffentliche Sitzung

BEREICH SCHULE

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.5.1 GPA-Teilbericht „Schulen der Hansestadt Wipperfürth im Jahr 2014“/Teilbericht Schülerbeförderung

Der Haupt- und Finanzausschuss ist der Empfehlung des Ausschusses mit seiner Entscheidung am 13.09.2016 gefolgt.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales am 06.06.2018 wird dazu erneut berichtet.

08. Sitzung vom 30.11.2016

1. Öffentliche Sitzung

BEREICH SCHULE

1.4 Beschlüsse

1.4.4 Konzept Betreuungsangebote an Wipperfürther Schulen

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales am 03.05.2017 wurde die Beschlussempfehlung zur Festlegung von Standards an den OGSen vorberaten. Der Rat ist der Empfehlung des Ausschusses mit seiner Entscheidung am 27.06.2017 gefolgt.

Über den aktuellen Sachstand wird unter TOP 1.9.3 berichtet.

1. Öffentliche Sitzung

BEREICH SCHULE

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Entwicklung der Hauptschulen in Wipperfürth und Hückeswagen

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales am 12.10.2017 wurde die Beschlussempfehlung wie folgt geändert.

1. Die Hansestadt Wipperfürth nimmt die Beschlüsse der Stadt Hückeswagen, einen vorurteilsfreien Prüfauftrag zur Zukunft der Hauptschulen nicht zu erteilen, zur Kenntnis.
2. Die Hansestadt Wipperfürth ist weiterhin offen für die konstruktive Kooperation in der regionalen Schullandschaft zur Aufrechterhaltung eines breiten Bildungsangebotes für die Schülerinnen und Schüler.
3. Die Hansestadt Wipperfürth wird auch weiterhin alles daran setzen, das Schulangebot einer berufsorientierteren Bildung, wie in der Hauptschule am Schulzentrum Mühlenberg, aufrecht zu erhalten.
4. Die Hansestadt Wipperfürth wird über weitere Maßnahmen, wie z.B. die Bildung eines Arbeitskreises, die Fortschreibung eines Schulentwicklungsplanes u.a. weiter beraten und hierzu Beschlüsse fassen.

Unter TOP 1.9.1 wird über den beabsichtigten Schulentwicklungsplan berichtet und unter TOP 1.9.4 über die aktuellen Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen.

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.6.1 Namensgebung Grundschulverbund KGS Agathaberg/EGS Albert Schweitzer

Der Rat hat in seiner Sitzung am 19.12.2017 die Namensgebung beschlossen:

Städtischer Ökumenischer Grundschulverbund KGS Agathaberg EGS Albert Schweitzer
Hauptstandort: KGS Agathaberg, Agathaberg 22, 51688 Wipperfürth
Teilstandort: EGS Albert Schweitzer, Ursulinenstr. 2, 51688 Wipperfürth

1. Öffentliche Sitzung

BEREICH SCHULE

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Bildung von Eingangsklassen an Wipperfürther Grundschulen zum Schuljahr 2018/2019

erledigt

Der Schulaufsicht wurde der entsprechende Beschluss vorgelegt.

1.4.2 Verwendung der Spende der KSK Köln

erledigt

Die Fördermittel aus der Spende der KSK wurden ausgezahlt.

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.6.1 Gute Schule 2020

Der Rat ist der Empfehlung des Ausschusses für Schule und Soziales mit seiner Entscheidung am 019.12.2017 gefolgt.

1.6.2 Medienentwicklungsplan für die städtischen Schulen

Der Rat hat in seiner Sitzung am 19.12.2017 folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

1. Dem Medienentwicklungsplan (MEP) für die Schulen der Hansestadt Wipperfürth wird in seiner grundsätzlichen Zielrichtung zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt für alle vier Schulformen (Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium) einen jeweils abgestimmten und bedarfsgerechten Plan mit verbindlichen Standards zu erarbeiten.
Ziel ist u.a. die entsprechende Ausstattung der Schulen und Fachräume der einzelnen Schulen mit interaktiven Medien und Präsentationstechniken entsprechend der Bedarfe, aber auch mit Hard- und Software einschließlich der Sicherung von Betrieb und Wartung.
Dem Ausschuss für Schule und Soziales wird die von der Verwaltung mit den Schulen (Schulleitung-AK Medienentwicklung) abgestimmten Erfordernisse zur Umsetzung der einzelnen Schulkonzepte zur Beschlussfassung für jede Schule, vor Ausschreibung, vorgelegt.
2. Die Hansestadt Wipperfürth stellt für die Umsetzung des MEP 2018-2022 die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 2.100.000 Euro zur Verfügung. Sofern angekündigte Drittmittel vom Land NRW und/oder Bund tatsächlich zur Verfügung gestellt werden, sind diese Mittel zur Umsetzung des MEP zu verwenden.

3. Die Wahrnehmung des 2nd-Level-Support soll durch einen externen Dienstleister wahrgenommen werden.
4. Die Verwaltung prüft, ob die Wahrnehmung der Tätigkeiten der koordinierenden Stelle (auch als permanenter Ansprechpartner/in) durch eigenes Personal oder kostengünstiger bzw. wirtschaftlicher durch einen externen Dienstleister wahrgenommen wird. Das Konzept wird dem ASS zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Stellenplan 2018 ist die Stelle Koordination vorsorglich aufzunehmen.
5. Die Verwaltung benennt von Anfang an für die Umsetzung des MEP eine verbindlich zuständige Mitarbeiter/in als Projektkoordinator/in.
6. Die vom Büro Dr. Garbe & Lexis vorgeschlagenen Jahresgespräche zwischen den Schulen und der Hansestadt Wipperfürth als Schulträger werden unter der Moderation des Büros Dr. Garbe & Lexis durchgeführt. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe 1.050,00 € jährlich sind zusätzlich ab 2018 zur Verfügung zu stellen. Der ASS ist über das Ergebnis der zu dokumentierenden Jahresgespräche zeitnah zu informieren.
7. Die Mitglieder des Ausschusses für Schule und Soziales werden (mindestens) zweimal im Jahr über die Entwicklung im Bereich neuer Medien an den Wipperfürther Schulen informiert. Eine Evaluation des MEP ist spätestens zum Juni 2020 vorzunehmen.

Näheres ist dem TOP 1.4.1 der heutigen Sitzung zu entnehmen.

BEREICH SOZIALES

1.11 Beschlüsse

1.11.1 Verwendung der Spende der KSK Köln

teilweise erledigt

Die Mittel an die Tafel, den Wohnverbund Haus Agathaberg-Stiftung Die Gute Hand, Noh Bieneen e.V. und das Deutsche Rote Kreuz in Höhe von insgesamt 5.818,67 € wurden ausgezahlt.

Über die Verteilung des Restteilbetrages von 8.500 € wird in der heutigen Sitzung neu beraten.

1.15 Anträge

1.15.1 Antrag der UWG zum Thema Inklusion von Menschen mit Behinderung

Der Ausschuss für Schule und Soziales hat in seiner Sitzung am 08.11.2017 Folgendes beschlossen:

1. Ein Beirat wird eingerichtet.
2. Die Verwaltung ist beauftragt, bis zum 28.02.2018 die Rahmenbedingungen zu erarbeiten und dem ASS zur Vorentscheidung vorzulegen.
3. Der Arbeitskreis DOMINO ist einzubinden.

4. Die Mitglieder des Beirats werden vom Rat in seiner Sitzung im Mai 2018 – auf Vorschlag von DOMINO – gewählt. Die Mitarbeit von je einem Vertreter der Ratsfraktionen ist vorzusehen.
5. In den folgenden Ausschüssen ist ein/e Vertreter/in des Beirates als sachkundige/r Einwohner/in vorzusehen: Bauausschuss, Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, Ausschuss für Schule und Soziales, Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur

Unter TOP 1.13.1 der heutigen Sitzung wird der Satzungsentwurf vorgestellt und vorberaten

nachrichtlich:

23. Sitzung des Stadtrates vom 28.01.2014
--

1.7 Anträge

1.7.2 Erstellung eines Aktionsplanes Inklusion in Wipperfürth; Antrag des Ratsherrn Frank Mederlet / SPD-Fraktion, vom 14.01.2014

noch nicht erledigt

regelmäßige Sachstandsberichte im Ausschuss für Schule und Soziales. Siehe auch TOP 1.16.2 dieser Sitzung

10. Sitzung des Stadtrates vom 26.04.2016
--

1.7 Anträge

1.7.2 Integration von Flüchtlingen in unserer Stadt; Gemeinsamer Antrag der im Rat vertretenen Fraktionen (CDU, SPD, UWG, GRÜNE) und fraktionslosen Ratsmitglieder (Josef Schnepfer, FDP / Georg Hewald, LINKE) vom 17.04.2016

noch nicht erledigt

regelmäßige Sachstandsberichte im Ausschuss für Schule und Soziales. Siehe auch TOP 1.16.4 dieser Sitzung